

# Gottesdienstordnung Nr. 3/2024

vom 11.02.2024 bis 25.02.2024

*Pfarrei Eslarn  
Mariä Himmelfahrt*



*Karl Knospe*

Das Aschenkreuz ist Aufforderung, sich Jesus zum Vorbild zu nehmen. Auch sein Leben trug Verwundungen. Aber Jesus ist an diesen Verwundungen innerlich nicht zerbrochen. Er hat sie hineingenommen in seine Beziehung zum Vater.



**Gottesdienstordnung**  
**für die Pfarrei Es l a r n**  
**vom 11.02.2024 bis 25.02.2024 – Nr. 3/2024**

**11.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Welttag der Kranken**

8.30 Eucharistiefeier (Pfr.)

f Mutter u. Oma Johanna Hölzl

10.30 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst (Kpl.)

f Onkel Josef Voit, Großeltern Karl, Dobmeier u. Voit und Angehörige

**- Kollekte für die Pfarrkirche -**

*Pfarrer vom 11.02.2024 bis 14.02.2024 abwesend!*

**12.02. Montag der 6. Woche im Jahreskreis**

**13.02. Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis**

**!!! 17.00 Eucharistiefeier (Kpl.) im Pflegeheim „Am Tillyplatz“**

f die Armen Seelen

**14.02. ASCHERMITTWOCH**

**Beginn der 40-tägigen österlichen Bußzeit (Fastenzeit) und Osterbeichtzeit - Gebotener Fast- und Abstinenztag**

9.00 Wortgottesdienst im Kindergarten m. Auflegung der Asche (Kpl.)

14.00 *Kommunionkinder – Treffen im Pfarrheim (s. Anhang)*

18.00 Rosenkranzgebet „Deutschland betet Rosenkranz“

in der Friedhofskapelle St. Sebastian

19.00 Eucharistiefeier m. Segnung u. Auflegung der Asche (Pfr.)

Fam. Forster nach Meinung

**15.02. Donnerstag nach Aschermittwoch**

18.30 Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Eucharistiefeier (Konz.)

f Martina Müller und Eltern (nachgeh. v. 07.02.24)

f alle Verstorbenen im Monat Februar

**16.02. Freitag nach Aschermittwoch**

18.30 Kreuzwegandacht (Pfarrgemeinderat)

19.00 Eucharistiefeier (Konz.)

f Patin Lina Forster

zum Dank an die Gottesmutter

## 17.02. Samstag nach Aschermittwoch Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

17.30 Beichtgelegenheit/Rosenkranz

18.00 1. Sonntagseucharistie (Pfr.)

f alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

## 18.02. 1. FASTENSONNTAG

### ERSTER FASTENSONNTAG

18. Februar 2024

**Erster Fastensonntag**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9,8-15

2. Lesung: 1. Petrus 3,18-22

Evangelium: Markus 1,12-15



Ulrich Loose

» In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «

8.30 Eucharistiefeier (Pfr.)

f Eltern Anton u. Karolina Sier

MG: f Ehem. u. Vater Josef Freisleben u. Tochter Claudia

10.30 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst (Kpl.)

f Ehem. u. Opa Erich Lorenz (z. 1. Todestag)

- **Kollekte für die Pfarrkirche –**

18.00 Bußgottesdienst zur Fastenzeit (Pfr.)

## 19.02. Montag der 1. Fastenwoche

20.00 Hausgottesdienst zur Fastenzeit (Glockenzeichen)

- Gebetsvorlagen liegen bei den Seiteneingängen auf! -

## 20.02. Dienstag der 1. Fastenwoche

!!! 17.00 Eucharistiefeier (Konz.) im Pflegeheim „Am Tillyplatz“

Brigitte Ertl f die Armen Seelen

## 21.02. Mittwoch der 1. Fastenwoche Hl. Petrus Damiani

15.00 Eucharistiefeier – Schüलगottesdienst (Konz.)

nach Meinung

*anschl. Kommunionkinder - Besichtigung der Beichtstühle*

18.00 Rosenkranzgebet „Deutschland betet Rosenkranz“

in der Friedhofskapelle St. Sebastian

19.30 3. Abend Elternseminar zur Erstkommunion

(„Immer wieder sonntags...“) im Pfarrheim

## 22.02. Donnerstag – KATHEDRA PETRI

- Pfarrbüro von 14.00 – 16.00 Uhr besetzt! -

18.30 Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Eucharistiefeier (Konz.)

f Anna Kleber, München

## 23.02. Freitag der 1. Fastenwoche – Hl. Polykarp

18.30 Kreuzwegandacht (Christina Wagner)

19.00 Eucharistiefeier (Konz.)

f Josef Frischholz, Putzenrieth

f Peter Füßl

19.45 Kirchenverwaltung – Sitzung im Pfarrheim

## 24.02. Samstag - Hl. MATTHIAS

**Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer**

17.30 Beichtgelegenheit/Rosenkranz

18.00 1. Sonntagseucharistie (Konz.)

f Maria Bauer, Ödmeiersrieth

f alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

## 25.02. 2. FASTENSONNTAG

**Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer**

Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

25. Februar 2024

**Zweiter Fastensonntag**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 22,1-2.9a.  
10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10



Ulrich Loose

» Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. «

8.30 Eucharistiefeier (Pfr.)

Freiw. Feuerwehr Eslarn für die verstorbenen Mitglieder

10.30 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst (Kpl.)

f Ehem. Christian Bauriedl

- CARITAS-Kollekte -

15.00 Kreuzwegandacht (Kath. Frauenbund)

**Nächste Tauftermine:**

Sonntag, 18.02.2024 um 14.00 Uhr

Sonntag, 17.03.2024 um 14.00 Uhr

(Bitte rechtzeitig im Pfarrbüro melden, Geburtsurkunde und Stammbuch mitbringen)



### **Termin-Vorschau:**

12.05.2024	Erstkommunion
30.05.2024	Fronleichnam anschl. Pfarrfest
02.06.2024	Dekanatswallfahrt/Neunkirchen
17.07.2024	Firmung in Moosbach für die Pfarrei mit Etzgersrieth und <b>Eslarn</b> (Firmspender: Weihbischof Dr. Josef Graf)
27.07.2024	Pfarrwallfahrt nach Freising
28.07.-02.08.2024	Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom (Anmeldefrist: 31.01.2024!)
Heiliges Jahr 2025 - Motto „Pilger der Hoffnung“	

### **Kath. Frauenbund – Termine**

Sonntag, 25.02.2024	Kreuzwegandacht um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche
Freitag, 01.03.2024	Gebetsabend zum Weltgebetstag der Frauen um 19.00 Uhr im Pfarrheim
Sonntag, 17.03.2024	Fastenessen ab 11.30 Uhr im Pfarrheim

**Krankenbesuchsdienst in Pflege- u. Altenheimen** (Eslarn, Waidhaus, Oberviechtach, Vohenstrauß u. Pleystein); Besuch einmal im Monat; bei Interesse, diesen Dienst mit zu übernehmen, bitte im Pfarrbüro, Tel. 340 bis Ende Februar melden.

### **Sammlung alter Brillen für Bischof Beatus**

Es können wieder nicht mehr benötigte Brillen in der Pfarrkirche abgegeben werden.

***Eine Sammelbox steht beim Taufbecken.***

**Mit einer erbetenen Spende von 1 EUR sollen die hohen Portokosten nach Tansania finanziert werden.** Bischof Beatus ist für die Unterstützung seiner Diözese in Sumbawanga sehr dankbar und kann damit vielen Sehbehinderten mehr Lebensqualität schenken. Doch auch die Vermeidung von Müll und die Schonung unserer Ressourcen ist ein weiterer Grund für die Einrichtung der Sammelstelle.

### **Spenden für Bischof Beatus Urassa über Missionsprokura St. Ottilien**

**IBAN: DE89 7005 2060 0000 0146 54, Spende für Bischof Beatus nicht vergessen!**

**Spendenquittungen werden über Missionsprokura ausgestellt!**

**Wichtig: Verwendungszweck „für Bischof Beatus“**

**Der Unkostenbeitrag für den Pfarrbrief beträgt 9,00 € jährlich bzw. Einzelexemplare in der Pfarrkirche 0,40 €.**

Bitte den Betrag von 9,00 € im Februar an die Pfarrbriefausträger/innen bezahlen.

Für die **Bestellung von Messintentionen** liegt am Schriftenstand ein Vordruck (violett) auf. Dieser kann auch auf der Homepage der Pfarrei heruntergeladen werden. Den Zettel zusammen mit der Mess-Spende (5,-- € pro Messe) im Briefkasten am Pfarramt oder bei den Gottesdiensten im Opferkorbchen bzw. in der Sakristei abgeben.

**Bildband „Schätze der Volksfrömmigkeit – Zeichen gelebten Glaubens“**  
unterwegs zu Kapellen und Andachtsstätten im Landkreis Neustadt/WN  
und der Stadt Weiden/OPf., Karl und Rosa Prell  
Herausgeber: Kultur Freunde Pirk, Preis: 24,90 €. - *im Pfarrbüro erhältlich* -

## **Fastenzeit**

### **Durch Enthaltung zur Reinigung der Seele**

**Auf Kinder wirkt die Fastenzeit oft reichlich abschreckend:**

**40 Tage keine Schokolade! Oje!**

**Erwachsene wissen natürlich, dass es um viel mehr geht als um den Verzicht auf Süßigkeiten, Fleisch, das Auto oder soziale Medien.**

**Aber worum geht es dann?**

**Zunächst einmal dient die österliche Bußzeit, wie sie seit dem 2. Vatikanischen Konzil heißt, der Vorbereitung auf die Feier von Tod und Auferstehung Jesu. Natürlich verzichten gläubige Christen in dieser Zeit häufig auf bestimmte Nahrungsmittel oder konkrete Vergnügungen. Das tun sie zum einen im Gedenken an Jesus, der in der Wüste ebenfalls 40 Tage lang nichts gegessen hat, zum anderen aber ist Fasten kein Selbstzweck und keine Diät. Es soll der seelischen Reinigung dienen. Die Fastenzeit, das sind also Wochen des Nachdenkens, der Buße und des Betens.**

**Eine Zeit, in der man die Beziehung zu Gott vertiefen kann, indem man sich auf ihn konzentriert statt auf die eigenen körperlichen Bedürfnisse. Das Ziel ist, im Glauben zu reifen, nicht egoistisch auf sich, sondern auf die Mitmenschen und Gott zu schauen. Immerhin kommt das Wort Fasten aus dem Althochdeutschen und meint so viel wie „an den Geboten der Enthaltsamkeit festhalten“.**

**Von Aschermittwoch bis Karfreitag heißt das also mehr und intensiver beten, Gottesdienste und Andachten besuchen und vor allem: Gutes tun. Fasten ist kein passiver Akt. Die Gläubigen sind aufgefordert, aktiv an sich und ihrer Umwelt zu wirken – damit die Osterfreude umso größer ist, wenn die Welt ein klein wenig besser und die Christen ein klein wenig reifer geworden sind.**

*Quelle: Leben jetzt 2/2024*

## Das Team der Kinderkirche Eslarn sucht Verstärkung!

Bei Interesse und für weitere Infos

bitte im Pfarrbüro oder

bei Grötsch Ilona 09653/912027 melden.



Liebe Kommunionkinder,  
jetzt ist die Zeit, in der man sich für  
Fasching vorbereitet, lange vorher  
überlegt man sich, was man für ein  
Kostüm tragen will, wer man sein möchte.  
Man fiebert auf die närrische Zeit hin und  
freut sich schon sehr darauf.

Aber auch danach ist ein großes Fest, auf  
das man sich freuen kann. Das Osterfest.

40 Tage haben wir Zeit uns darauf  
vorzubereiten. Es ist ebenfalls eine Zeit  
der Vorfreude und der Vorbereitung.  
Habt ihr Lust mit uns gemeinsam die  
Pfarrgemeinde auf diesen Weg des  
Wartens zu begleiten?

Gerne würden wir die Fastensonntage, die  
uns auf das Fest vorbereiten gestalten.

Wer dazu Lust hat, ist eingeladen am  
14.2.2023 um 14 Uhr ins Pfarrheim zu  
kommen und gemeinsam werden wir tolle  
Gottesdienste vorbereiten!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Familiengottesdienstteam



# An den Frieden glauben

An Krieg darf man nicht glauben. Und denen, die fest an Krieg glauben, darf man nicht glauben. Das ist für mich die Lehre der letzten zwei Jahre, der Kriege in der Ukraine und im Heiligen Land und der bitteren Folgen für die Welt – bis heute. Wer dem Krieg glaubt, arbeitet mit am Untergang, auch seiner selbst. Wer der Gewalt vertraut, denkt und glaubt viel zu kurzfristig. Natürlich gibt es immer wieder Ereignisse, in denen Gewalt das einzige, hilfreiche Mittel ist. Aber dies muss immer sehr genau bedacht sein, muss unbedingt

Ausnahme bleiben und darf auch nur ein Ziel haben: Den Frieden wiederherzustellen.

Der Krieg löst nichts. Er schafft meistens noch viel mehr Probleme. Man darf nicht an Krieg glauben. Nur der Friede ist allen Glaubens wert. Gott will, dass wir dem Frieden glauben. Weil Gott Frieden will. Wir dürfen uns nicht täuschen lassen. Der Krieg ist meistens der bequeme Weg; der Friede ist der anstrengende Weg. Gott will den anstrengenden, fantasievollen, unbequemen Weg. Auf ihn legt er alle seine Verheißungen, da nur dieser Weg das Leid eines Krieges verhindern kann. Wir dürfen uns den Frieden nicht leicht vorstellen, das zeigen die vielen Kriege aktuell und der letzten Jahrzehnte. Manchmal verführt die Ohnmacht zum Glauben an die Gewalt. Geholfen hat das wenig. Der Glaube an eine Lösung durch Gewalt ist ein Aberglaube und ein gefährlicher Traum. Allein der Glaube an oft anstrengende Wege des Friedens wird uns helfen. Was wir glauben, das leben wir. Wir dürfen dem Frieden glauben. Er ist machtvoller als die zutiefst immer ohnmächtige Gewalt.



Foto: Michael Tillmann